Zoff am Zaun – aber: „Hecke nicht sexuell belästigt“

von Andreas Milk

„Ich habe niemals eine Hecke sexuell belästigt“: Das dürfte einer der merkwürdigsten Sätze sein, die je vor dem Kamener Strafrichter gefallen sind. Gesagt hat ihn der Bergkamener Angeklagte Markus N. (39, Name geändert) in einem Prozess wegen Beleidigung und Bedrohung. Tatort: Ein Grundstücksrand in der südwestlichen Kamener Innenstadt.

Dort wohnt ein Ehepaar – zwei Frauen -, das mit Markus N. schon manch unangenehme Erfahrung gemacht hat. Dass es Berührungspunkte gibt, liegt daran, dass ein Onkel von N.s Frau in der Nachbarschaft des Paars wohnt. Wenn N. und sein Anhang ihn besuchen, bleibt zumindest Sichtkontakt kaum aus.

Am Nachmittag des 29. Juni 2025 muss es in der Siedlung sehr laut geworden sein. In der Anklageschrift heißt es, Markus N. habe üble, gerade auch sexuell grundierte Beleidigungen in Richtung der beiden Frauen ausgestoßen. Er selbst räumte vor Gericht ein: „Wir haben uns gegenseitig angeschrien und beleidigt.“ N.s Kinder waren dabei. Sie seien vorher von den Frauen „Drecksblagen“ genannt worden.

Nur von einem Teil des Geschehens gibt es einen Videomitschnitt, angefertigt von den Frauen. Zu hören ist darin unter anderem „Ich hau dir die Fresse kaputt“ – ausgerufen von Markus N. Und der war darüber im Gerichtsprozess selbst ein bisschen überrascht. Ihm sei nicht bewusst gewesen, dass er das rausgehauen hat. Der Satz war juristisch eine Bedrohung. Als solche gilt er auch, wenn er nicht so ganz ernst gemeint war. Und was die Hecke angeht: Markus N. soll sich einen Busch oder etwas Ähnliches gekrallt und daran typische Kopulationsbewegungen vollführt haben. Seine Kinder hätten das nachgeahmt, erzählte eine der Frauen. N. erwiderte, das sei Quatsch.

Markus N. hat eine Vorstrafe wegen Bedrohung einer Minderjährigen: Seine Tochter hatte Stress in der Schule; N. glaubte, eine Mitschülerin von ihr einnorden zu müssen. Eine Geldstrafe war die Folge. Auch für den Vorfall am Kamener Gartenzaun wurde nun eine verhängt – und aus beiden Strafen eine Gesamtstrafe gebildet: 80 Tagessätze à 30 Euro soll N. zahlen, 2.400 Euro also, rund das Anderthalbfache seines monatlichen Nettoeinkommens. Er nahm das Urteil an.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen informiert regelmäßig zum Thema „Sonnenstrom vom Balkon“



Eine Stecker-PV-Anlage kann man auch auf einem Sonnigen Plätzchen im Garten Platzieren. Foto: deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS e.V.).

Die Nutzung von sogenannten Balkonkraftwerken – auch bekannt als Steckersolargeräte – erfreut sich wachsender Beliebtheit. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zu diesem Thema informieren möchten, bietet die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen regelmäßig kostenfreie Online-Seminare an.

Im Rahmen dieser digitalen Veranstaltungen erhalten Teilnehmende einen verständlichen Überblick über die Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten sowie rechtliche und technische Rahmenbedingungen von Balkonkraftwerken. Zudem gibt es praktische Tipps für die Anschaffung und den Betrieb der Anlagen.

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 14. April 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr online** statt. Sollte dieser Termin nicht wahrgenommen werden können, besteht kein Anlass zur Sorge, da die Seminare in der Regel einmal monatlich angeboten werden.

Weitere Termine für das Online-Seminar **„Sonnenstrom vom Balkon“** sind:

- 05.2026, 18:00 Uhr
- 06.2026, 18:00 Uhr
- 07.2026, 18:00 Uhr
- 08.2026, 18:00 Uhr
- 09.2026, 18:00 Uhr
- 10.2026, 18:00 Uhr
- 11.2026, 18:00 Uhr
- 12.2026, 18:00 Uhr

Interessierte finden den Zugangslink zu den Veranstaltungen sowie weitere Informationen unter: https://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen

Als ergänzendes Präsenzangebot zu den Online-Seminaren bietet die Stadt Bergkamen zudem eine Veranstaltung **„Balkonkraftwerk zum Anfassen“** an. Diese findet am **Freitag, 10. April 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Ratstrakt** statt. Vor Ort haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Technik praktisch kennenzulernen und individuelle Fragen im direkten Austausch zu klären.

Die Stadt lädt alle Interessierten herzlich ein, sowohl die Online- als auch die Präsenzangebote zu nutzen, um sich umfassend über die Möglichkeiten der eigenen Stromerzeugung zu informieren.

Wärmeplanung in Bergkamen:

Stadt lädt zum Bürgerinformationsabend ein

Wie wird künftig in Bergkamen geheizt? Welche Möglichkeiten gibt es für einzelne Stadtteile und was bedeutet die kommunale Wärmeplanung konkret für Bürgerinnen und Bürger? Antworten auf diese Fragen gibt die Stadt Bergkamen bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 21. April 2026, um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort. Ziel ist es, langfristig aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in Bergkamen klimafreundlich, wirtschaftlich und zukunftssicher gestaltet werden kann. Dabei wird unter anderem untersucht, in welchen Bereichen beispielsweise Wärmenetze sinnvoll sind und wo individuelle Lösungen für Gebäude die bessere Option darstellen.

Erste Einblicke in den aktuellen Stand der Planung wurden bereits am 03.03.2026 im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vorgestellt. Die nun geplante Bürgerveranstaltung bietet die Gelegenheit, diese Inhalte verständlich aufzubereiten, einzuordnen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Neben der Vorstellung erster Ergebnisse stehen vor allem die Fragen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Die Stadt Bergkamen möchte frühzeitig Transparenz schaffen und den Dialog fördern, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren und eigene Hinweise einzubringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Workshop „Stecker-PV“ im Bergkamener Ratstrakt am 10. April 2026



Eine Stecker-PV-Anlage kann man auch auf einem Sonnigen Plätzchen im Garten Platzieren. Foto: Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS e.V.).

Die BürgerSolarBeratung Bergkamen (BSB-Bergkamen) lädt gemeinsam mit der Stadt Bergkamen zu einem praxisnahen Workshop unter dem Motto „Balkonkraftwerk zum Anfassen“ ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am Freitag, den 10. April 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Ratstrakt, Sitzungsraum 2 (Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen) die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten kleiner Photovoltaik(PV)-Anlagen für den

Balkon zu informieren. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Teilnahme der Stadt Bergkamen an der Initiative „Solarmetropole Ruhr“ des Regionalverbands Ruhr (RVR) statt.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Ein Balkonkraftwerk und seine Komponenten aus nächster Nähe betrachten
- Fragen zu Aufbau, Funktion und Nutzung stellen
- Erfahrungen von Anwenderinnen und Anwendern hören, die bereits eigene Anlagen installiert haben

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, sich direkt mit der BSB-Bergkamen auszutauschen. Neben Balkonkraftwerken können auch Fragen zu klassischen Dach-PV-Anlagen besprochen werden. Bei Interesse können vor Ort individuelle Beratungstermine mit der BSB-Bergkamen vereinbart werden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadt freut sich jedoch über eine kurze Rückmeldung zur Teilnahme, um die Veranstaltung besser planen zu können. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für nachhaltige Energie, Eigenstromversorgung und praktische Tipps rund um Photovoltaik interessieren oder die Anschaffung einer Balkon-PV-Anlage planen.

Kontakt für Rückmeldungen zum Termin

- klimaschutz@bergkamen.de
- 02307 / 965-372

Kontakt zur BürgerSolarBeratung Bergkamen

- bergkamen@buergersolarberatung.de

Weitere Informationen

- https://buergersolarberatung.de/bergkamen/

Digitale Plattform zeigt Klimaziele und Maßnahmen der Stadt



Die Stadt Bergkamen hat ihre digitale Klimaschutzplanung offiziell veröffentlicht und setzt damit einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer transparenten und nachhaltigen Zukunft. In der Metropole Ruhr ist Bergkamen aktuell die fünfte von 53 Kommunen mit einer solchen digitalen Planung; weitere Städte bereiten die Veröffentlichung vor. Technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen, Jens Toschläger erklärt, „Ich freue mich sehr, dass wir es in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem RVR geschafft haben, als eine der ersten Kommunen im Verbandsgebiet dieses Tool einzusetzen und unsere Klimaschutzarbeit in Bergkamen für die Bürgerinnen und Bürger transparent darzustellen“.

Über das öffentlich zugängliche Online-Tool „Climate OS“ erhalten Interessierte aus Wirtschaft, Vereinen und Bürgerschaft einen datenbasierten Überblick über Klimaziele, Maßnahmen und deren Umsetzungsstand. Die Plattform macht Fortschritte in zentralen Handlungsfeldern wie Energie, Mobilität und Gebäuden nachvollziehbar und zeigt, welche Projekte bereits umgesetzt werden oder sich in Planung befinden.

Die Planung wird kontinuierlich ergänzt. Eingebunden sind unter anderem die kostenlose Energieberatung durch das Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ sowie die laufende Kommunale Wärmeplanung. Deren Ergebnisse werden voraussichtlich Ende 2026 vorliegen und anschließend integriert.

Mit der Veröffentlichung unterstreicht die Stadt ihren Anspruch, Klimaschutz offen, partizipativ und modern zu gestalten. Die digitale Klimaschutzplanung dient dabei sowohl der Information als auch der strategischen Steuerung und Weiterentwicklung der kommunalen Klimaschutzaktivitäten.

Abrufbar ist die digitale Klimaschutzplanung:

- Auf der städtischen Website im Bereich: Wirtschaft – Bauen – Verkehr – Klima & Umwelt → Klimaschutz und Mobilität → Klimaschutz → Digitale Klimaschutzplanung
- Direkt über folgenden Link: https://app.climateview.global/public/board/12ceb7d5-64f0-453d-bc41-7a445b6ca1c5
- Fragen per E-Mail an: klimaschutz@bergkamen.de

Kostenfreie Energieberatung am 27. Februar:Anmeldungen zum 2. Beratungstermin nun möglich

Die Stadt Bergkamen setzt ihr Engagement für klimafreundliches Bauen und energetische Sanierung auch 2026 fort. Im Rahmen des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“ wird erneut eine kostenfreie Energieberatung angeboten. Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen zu Energiesparen, Heizungstechnologien, Wärmedämmung, erneuerbaren Energien und Förderprogrammen. Die Präsenzberatung durch einen qualifizierten Energieberater stieß zuletzt auf großes Interesse – der jüngste Termin war vollständig ausgebucht.

Nächster Termin der Energieberatung:

- **Datum:** Freitag, 27. Februar 2026 (Anmeldung bis 20.02.2026)
- **Uhrzeit:** 14:30 – 16:00 Uhr (30-minütige Beratungstermine, individuell vergeben)
- **Ort:** VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

Anmeldung und Rückfragen:

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
- Telefon: 02307 / 965-372
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Der Fragebogen zur Energieberatung sollte möglichst vorab ausgefüllt werden. Dieser ist auf der Homepage der Stadt Bergkamen sowie beim Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ verfügbar: https://www.bergkamen.de/files/bk/images/content/klimaschutz/smz_unna_interaktives_formular_initialberatung.pdf

Weitere Termine werden 2026 in der Regel monatlich angeboten.

Stadt Bergkamen bietet wieder kostenfreie Beratungen zu Energiesparen, Heizung, Dämmung und Förderprogrammen an

Die Stadt Bergkamen setzt ihr Engagement für klimafreundliches Bauen und energetische Sanierung fort: Auch im Jahr 2026 wird die Energieberatung des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“ in Bergkamen angeboten. Es richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich über Energieeinsparungen, moderne Heizungstechnologien, Wärmedämmung, erneuerbare Energien und Förderprogramme informieren möchten. Die Beratungen finden regelmäßig in Präsenz statt und werden von einem qualifizierten Energieberater durchgeführt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, möglichst bis spätestens eine Woche vor dem Termin. Es wird empfohlen, den Fragebogen zur Energieberatung im Vorfeld auszufüllen (Download auf der Homepage der Stadt Bergkamen sowie des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“).

Nächster bekannter Termin:

- **Datum:** Freitag, 30. Januar 2026 (Anmeldung bis 23.01.2026)
- **Uhrzeit:** 16:00 – 18:00 Uhr (30-minütige Beratungstermine, individuell vergeben)
- **Ort:** VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

- **Anmeldung:** Telefonisch unter 02307/965-372 oder per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de

Weitere Termine für 2026 werden in der Regel monatlich angeboten und sind auf der städtischen Homepage abrufbar. Mit diesem nachhaltigen und kostenfreien Angebot unterstützt die Stadt Bergkamen ihre Bürgerinnen und Bürger dabei, Energie zu sparen, Kosten zu senken und einen aktiven Beitrag zum kommunalen Klimaschutz zu leisten.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung:

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
- Telefon: 02307/965-372
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de



Jetzt schnell sein: Kostenlose Thermografie für die ersten 30 Gebäude in Bergkamen!



Damit die Energie dort bleibt, wo sie benötigt wird: Die GSW bieten wieder die sogenannte Gebäudethermografie an. Mit Hilfe von Infrarotbildern lassen sich mögliche Energie-Schwachstellen in Gebäuden aufzeigen. Foto: GSW

Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen und Bergkamen bieten Eigentümerinnen und Eigentümern im Zeitraum von Januar bis März 2026 erneut die Möglichkeit, ihre Gebäude energetisch überprüfen zu lassen – diesmal mit einem besonderen Vorteil: Die Kosten für die ersten 30 Gebäude im Stadtgebiet werden vollständig von der Stadt Bergkamen übernommen.

Was bedeutet Gebäudethermografie?

Bei der Thermografie werden Infrarotaufnahmen der Gebäude erstellt, die die von allen Oberflächen abgestrahlte Wärme sichtbar machen. Die verschiedenen Farben auf den Bildern zeigen, wo Wärme verloren geht oder Kältebrücken bestehen. So lassen sich gezielt energetische Schwachstellen erkennen, etwa schlecht gedämmte Wände, undichte Fenster oder Wärmeverluste über das Dach. Auf Basis dieser Aufnahmen können Eigentümerinnen und Eigentümer gezielt Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz planen und langfristig Heizkosten sparen. Die Durchführung erfolgt durch einen von der GSW beauftragten externen Dienstleister. Dieser übernimmt die Terminierung, die Aufnahmen vor Ort sowie die Erstellung eines ausführlichen Thermografieberichts. Der Bericht wird den Teilnehmenden etwa drei Wochen nach dem Termin als PDF bereitgestellt. Die Ergebnisse dienen der Information und ersetzen kein Sachverständigengutachten.

Kosten und Teilnahmebedingungen:

- GSW-Kundinnen und -Kunden (Strom oder Erdgas/Wärme): 119 €
- Nichtkundinnen und -kunden: 139 €
- Erste 30 Gebäude im Stadtgebiet Bergkamen: **kostenlos**

Das Angebot gilt für Wohn- und Geschäftshäuser mit einer Wohn- und Nutzfläche von bis zu 200 Quadratmetern. Für größere Gebäude kann ein individuelles Angebot direkt bei der GSW angefragt werden.

Terminvereinbarung und weitere Informationen:

Online-Anmeldung: Das Angebot kann bequem über den Online-Antrag der GSW gebucht werden: https://gsw-kamen.de/service/energiedienstleistungen/gebaeudethermografie

Kontakt für Rückfragen: Weitere Informationen erhalten Sie bei

den dort aufgeführten Ansprechpartnern oder per E-Mail an: energiedienstleistungen@gsw-kamen.de

Hinweis: Interessierte werden gebeten, die **AGB zur GSW-Gebäudethermografie** zu beachten, da diese wichtigen Details zur Aktion enthalten.

Jetzt Effizienz, Nachhaltigkeit und Nutzung – kostenlose 45-minütige Erstberatung für Nichtwohngebäude

Die Stadt Bergkamen weist auf ein neues Angebot des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“ hin: Ab sofort können nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Eigentümer gewerblich genutzter Immobilien ein kostenfreies Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Die Initialberatung für Unternehmen zielt darauf ab, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Nutzung ihrer Gebäude zu optimieren.

Der Energie-Effizienz-Experte B. Eng. Nico Knodel berät Sie individuell zu:

- Gebäudeanalyse: Optimierungspotenziale erkennen
- Energieeffizienz: Einsparungen und erneuerbare Energien
- Raumkonzeption: Arbeitsabläufe verbessern
- Finanzierung: Fördermöglichkeiten und Unterstützung

Das 45-minütige Beratungsgespräch liefert eine fundierte Grundlage für wirtschaftliche und nachhaltige Entscheidungen.

Ein vorbereitender Fragebogen kann unter den Kontaktdaten der Geschäftsstelle angefordert werden, ist aber nicht verpflichtend.

Für eine Terminvereinbarung melden sich Interessierte bitte an die Geschäftsstelle des Netzwerkes telefonisch unter 02303 250540 40 oder per E-Mail an sanierenmitzukunft@kh-hl.de

---

Letzte Energieberatung 2025 in Bergkamen – Jetzt Termin für den 13. November sichern!

Das Netzwerk Sanieren mit Zukunft bietet am Donnerstag, den 13. November 2025, den nächsten und zugleich letzten Termin in diesem Jahr für eine kostenfreie Präsenzberatung in Bergkamen an.

Die individuelle Beratung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über energetisches Sanieren, Einsparpotenziale und moderne Techniken zur Energieeinsparung informieren möchten. Die Gespräche dauern jeweils rund 30 Minuten und bieten die Möglichkeit, konkrete Fragen direkt mit einem qualifizierten Energieberater zu besprechen. Die Beratungen finden in den Räumen der VHS Bergkamen (Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen) statt. Der genaue Raum wird nach Anmeldung mitgeteilt. Termine sind zwischen 16:30 und 19:00 Uhr möglich – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und sollte spätestens bis zum 7. November erfolgen.

Interessierte können sich telefonisch unter 02307 / 965-372 oder per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de anmelden. Es wird empfohlen, vorab den Fragebogen zur Energieberatung

auszufüllen, um das Gespräch möglichst zielgerichtet führen zu können.

Den Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.sanierenmitzukunft.de sowie auf der städtischen Homepage der Stadt Bergkamen unter https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-klima-umwelt/klimaschutz-und-mobilitaet/veranstaltungen/

Letzter Aufruf zur Stecker-PV-Förderung in Bergkamen



Eine Stecker-PV-Anlage kann man auch auf einem Sonnigen Plätzchen im Garten Platzieren. Foto: deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS e.V.).

Noch bis Ende November 2025 können Bürgerinnen und Bürger in Bergkamen Anträge für die Förderung von Stecker-Solargeräten einreichen. Die Stadt Bergkamen möchte mit dieser Aktion möglichst vielen Haushalten die Chance geben, selbst einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und von der finanziellen Unterstützung zu profitieren.

Da die Nachfrage auch zur kalten Jahreszeit nicht abnimmt, empfiehlt es sich, die Anträge zeitnah einzureichen. Wichtig ist lediglich, dass die Unterlagen vollständig vorliegen, sodass einer Bewilligung in der Regel nichts im Wege steht. Der Verwendungsnachweis muss bis spätestens 31. März 2026 eingereicht werden.

Im Jahr 2025 wurden bislang 20 Bewilligungen ausgestellt, 16 Maßnahmen sind bereits erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Rund 30 % der verfügbaren Fördermittel wurden bisher genutzt – das bedeutet: Es stehen noch ausreichend Mittel für weitere Anlagen zur Verfügung.

Gefördert werden Stecker-Solargeräte, auch bekannt als Balkon-PV-Anlagen, in Mehrfamilienhäusern mit mindestens zwei Wohneinheiten. Der Zuschuss beträgt 150 Euro pro Wohnung, in der ein solches Gerät installiert wird. Voraussetzung ist, dass die Geräte den gesetzlichen Normen und Sicherheitsstandards entsprechen. Aktuell bieten viele Einzelhändler attraktive Konditionen für Stecker-PV-Anlagen an. In Kombination mit der städtischen Förderung können diese Geräte daher besonders günstig und für nahezu jeden erschwinglich erworben werden.

Wer also noch von der Förderung profitieren möchte, sollte die Gelegenheit jetzt nutzen und den Antrag zeitnah vollständig einreichen. Interessierte können sich gerne telefonisch unter 02307 965-372 oder per E-Mail an klimafoerderung@bergkamen.de